

Ein Blick ins Innerste

Je früher ein Tumor entdeckt wird, umso besser die Heilungschancen. Vorsorge mit dem Kernspintomografen ist effektiv, doch den Kassen zu teuer. Privatpraxen bieten Ganzkörperuntersuchungen für Selbstzahler an.



Die Hightechröhre rettet Leben. Ihre Präzision macht manchem trotz dem höllischen Angst. Die Röhre ändert Menschenleben radikal von einer Minute auf die nächste, je nach Befund des Arztes. Der Kernspintomograf spürt mit Radiowellen kleinste Tumore auf, präzise auch dort, wo Röntgenstrahlen und Ultraschall längst nichts Außergewöhnliches mehr erkennen lassen. Mediziner studieren am Computerbildschirm die Organe von allen Seiten – auf Bildern, die der Tomograf aus dem Körperinnern holt und die so klar sind wie ein übersichtliches Schaubild in einem Anatomiebuch.

Der Check-up in der Röhre ist schmerzfrei und gefahrlos. Aber nicht wenigen bereitet er psychische Qualen. Denn die Katastrophendiagnose im Anschluss an eine solche Untersuchung könnte Krebs lauten. Nicht jeder erträgt dieses Wissen. Viele meiden daher die Röhre. Mit der Ungewissheit lässt es sich möglicherweise leichter leben. Andere wollen es einfach wissen und genießen dann die Erleichterung, wenn in keinem Körperwinkel ein kranker Zellklumpen gesichtet wurde. Sollte das dennoch der Fall sein, hat ihm die frühe Diagnose unter Umständen das Leben gerettet.

Im Centrum von MRT Diagnostik GmbH in Fellbach steht ein besonders leistungsstarker Kernspintomograf, von dem es nur wenige Exemplare im weiteren Umkreis gibt. Er bildet den Körper in wenigen Minuten und in nur einem Vorgang vom Kopf bis zu den Zehenspitzen ab. Die Patienten kommen in der Regel aus eigenem Antrieb zu Dr. Jakobson. Die Praxis hat keine Kassenzulassung, daher gibt es keine Überweisung vom Hausarzt. Privatpatienten können mit ihrer Kasse verhandeln. Eine Ganzkörperuntersuchung kostet 1159 Euro. Beratungsgespräche und bis zu 1500 Bilder inklusive. Auch die Patientenzahl von maximal zehn am Tag zeigt, dass das Diagnostikzentrum mit einem typischen radiologischen Arztbetrieb kaum zu vergleichen ist.

Die Patienten sind überwiegend älter als 40. Es war aber auch schon ein 85-Jähriger da. Zuerst haben sie viele Fragen. „Jeder muss nach dem Beratungsgespräch selbst entscheiden, ob er die Untersuchung tatsächlich machen lässt. Wir können ihm die Verantwortung nicht abnehmen“, sagt Melanie Diederich vom Diagnostikzentrum. Sie lernt viele Schicksale kennen: Menschen mit einem langen Leidensweg, die mit ihren Krankheitssymptomen vergeblich von Arzt zu Arzt gezogen sind, weil diese nichts entdecken konnten, stattdessen psychische Ursachen vermuteten. Der Kernspin bringt Klarheit, oftmals ist das Geschwür gutartig und leicht zu entfernen. Andere kommen mit der festen Überzeugung in die Praxis, kerngesund zu sein, und sind am Boden zerstört, weil doch ein bösartiges Geschwür entdeckt wird. Vielen Patienten hat die frühe Diagnose einer Krebserkrankung zwar nicht die Operation erspart, doch eine anschließende quälende Chemotherapie. Bei alten Menschen kann ein Verzicht auf den Kernspintomografen auch besser sein, weil das Wissen von der Krankheit deren Verlauf vielleicht nur beschleunigt.

Trotz der vergleichsweise hohen Kosten steigt das Interesse an der Krebsvorsorge in Eigenregie, bestätigt Melanie Diederich. Jüngst habe eine Frau einen Gutschein für eine Ganzkörperuntersuchung besorgt, den sie ihrem Mann zu Weihnachten schenken wird. Seit über die Reform des Gesundheitssystems gestritten wird, stellt sich immer drängender die Frage: Was ist den Versicherten die private Vorsorge wert: 50, 500 oder 1000 Euro im Jahr? Beim eigenen Pkw wird die Diskussion weniger laut geführt. Zur jährlichen Kfz-Versicherung, die nur im Notfall eintritt, kommt ein Ölwechsel und eine Abgashauptuntersuchung und der übliche Kundendienst, der regelmäßig mehrere 100 Euro verschlingt. Während das Auto gerne scheckheftgepflegt wird, spielt die persönliche Gesundheitsvorsorge bei vielen eine eher untergeordnete Rolle.

Mancher Mann mag sich sein Alter nicht ansehen lassen. Dafür geht er nicht nur ins Fitnessstudio, sondern er lässt sich auch Altersflecken im Gesicht und auf den Handrücken entfernen. Wer zu viele davon hat, sollte aber auch den Arzt aufsuchen, empfiehlt Kosmetikerin Gesa Rethmeier. Das Auftauchen solcher Flecken könne auch auf eine Störung im Dickdarm hinweisen.

Der Unterschied zu Kosmetika für die Frau: Männer gefallen nur wenige Duftvarianten, sie ziehen es

im Zweifel vor, duftneutral zu bleiben, und Farben im Gesicht gehen schon mal gar nicht. Cremes sollen die Haut pflegen und Falten mindern, den Typ aber nicht verändern. Make-up, Lippenstift oder Wimperntusche sind für die allermeisten daher tabu. Frauen, deren Männer den Pflegetrend für sich noch nicht entdeckt haben, helfen mit einem Gutschein als Weihnachtsgeschenk für eine kosmetische Behandlung nach. Gesichtsbildung und Nackenmassage seien gefragt, sagt Hautarzt Jörg Zimmermann. Das größte Problem bei Männerhaut sei in vielen Fällen

die zu große Trockenheit. Die ist meistens aber schon mit einer einfachen Feuchtigkeitscreme zu behandeln.

Mancher Mann mag sich sein Alter nicht ansehen lassen. Dafür geht er nicht nur ins Fitnessstudio, sondern er lässt sich auch Altersflecken im Gesicht und auf den Handrücken entfernen. Wer zu viele davon hat, sollte aber auch den Arzt aufsuchen, empfiehlt Kosmetikerin Gesa Rethmeier. Das Auftauchen solcher Flecken könne auch auf eine Störung im Dickdarm hinweisen.



Wasser allein reicht Männern nicht mehr für die Gesichtspflege. Der Kosmetikmarkt ist in Bewegung. Bilder: dpa

Gurken auf Männerhaut

Männer legen immer mehr Wert auf Körperpflege. Für den Trend wurde bereits ein Begriff gefunden: Grooming (to groom = sich herausputzen). Laut einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa, das 1000 Männer im Alter von 31 bis 69 Jahren befragte, legen 23 Prozent großen Wert auf Cremes. 22 Prozent der Befragten gehen zur Pediküre und Maniküre. Kosmetikerhersteller gehen mit dem Trend und bieten rund 5000 Einzelprodukte und 290 Herrenserien an.

Der Unterschied zu Kosmetika für die Frau: Männer gefallen nur wenige Duftvarianten, sie ziehen es

im Zweifel vor, duftneutral zu bleiben, und Farben im Gesicht gehen schon mal gar nicht. Cremes sollen die Haut pflegen und Falten mindern, den Typ aber nicht verändern. Make-up, Lippenstift oder Wimperntusche sind für die allermeisten daher tabu. Frauen, deren Männer den Pflegetrend für sich noch nicht entdeckt haben, helfen mit einem Gutschein als Weihnachtsgeschenk für eine kosmetische Behandlung nach. Gesichtsbildung und Nackenmassage seien gefragt, sagt Hautarzt Jörg Zimmermann. Das größte Problem bei Männerhaut sei in vielen Fällen

die zu große Trockenheit. Die ist meistens aber schon mit einer einfachen Feuchtigkeitscreme zu behandeln.

Mancher Mann mag sich sein Alter nicht ansehen lassen. Dafür geht er nicht nur ins Fitnessstudio, sondern er lässt sich auch Altersflecken im Gesicht und auf den Handrücken entfernen. Wer zu viele davon hat, sollte aber auch den Arzt aufsuchen, empfiehlt Kosmetikerin Gesa Rethmeier. Das Auftauchen solcher Flecken könne auch auf eine Störung im Dickdarm hinweisen.

Kostenlose Liegebedarfsanalyse bei Windmüller in Backnang

Damit gesunder Schlaf kein Wunschtraum bleibt!

Wer besser liegt, lebt besser! Deshalb sollten Sie dafür sorgen, dass Sie jederzeit gut schlafen – vor allem, weil es doch so einfach ist. Denn Windmüller, der Backnanger Bettenspezialist, bietet Ihnen kostenlos eine professionelle Liegebedarfsanalyse für Matratze, Rost und Kissen. Besonders außergewöhnlich daran ist, dass die Ergebnisse der Analyse umgehend umgesetzt werden. Also, kommen Sie vorbei und erleben Sie sofort das ergonomisch auf Sie abgestimmte Bett.

Sollten Sie während unserer Öffnungszeiten nicht kommen können, vereinbaren wir gern einen individuellen Termin.



Windmüller
Das Backnanger Betten- und Wäschehaus

Gerberstraße 8-12 · 71522 Backnang · Tel. 07191/3399-0 · www.derWindmueller.de
Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr · 30 kostenfreie Kundenparkplätze · DER-Reisebüro im Haus

Eine feine Adresse für Ihre Seele

In der Sauna- und Bäderlandschaft im MineralBad Cannstatt dreht sich alles um die Balance von Körper, Geist und Seele. Das angenehm temperierte, vitalisierende Solewasser mit 30° und 36° C bringt Ihren Körper auf wundersame Art in den Wohlfühl-Himmel.

Die Quellen, die Architektur, die Badelandschaft – eine feine Adresse für Ihre Seele.



MINERALBAD CANNSTATT

fühlen · leben · genießen

Sulzerrainstraße 2, 70372 Stuttgart
Tel. 0711/216-9240 · Telefax 0711/216-4655
www.stuttgart.de/baeder
Täglich von 9 bis 21.30 Uhr geöffnet

Kur- und Bäderbetriebe Stuttgart



Centrum für MRT Diagnostik

| Praxis für Privatpatienten in Fellbach

Vorsorge heißt der Schwerpunkt der MRT-Diagnostik

Dank der revolutionären Technik in der Kernspintomographie (MRT) entdeckt der „MAGNETOM AVANTO“ in einer Ganzkörperuntersuchung Krankheitsherde von Kopf bis Fuß.

Früherkennung rettet Leben

„MAGNETOM AVANTO“ (Siemens) ermöglicht uns ins Innere des Menschen zu schauen. Dies ohne jegliche Strahlenbelastung oder Folgeschäden. Gestochen scharfe Bilder nehmen Ihnen die Ungewissheit und Angst um Ihre Gesundheit oder führen zu einer frühest möglichen Folgebehandlung beim Facharzt.

Der bessere Weg zur sicheren Diagnose –

Whole Body Scan für den Menschen.
Gerne senden wir Ihnen Informationsunterlagen zu oder beraten Sie telefonisch: 0711/633 577 80

Centrum für MRT Diagnostik | Dr. med. habil. (RUS) Michael Jakobson
| Praxis für Privatpatienten und BG-Zulassung | Wilhelm-Pfizer-Straße 26 | 70736 Fellbach
| Tel. 0711.6335778 - 0 | Fax. 0711.6335778 - 8 | info@centrum-mrt.de | www.centrum-mrt.de

SONNTAG AKTUELL

Da macht man Pläne.

Positives nicht nur kleingedruckt.

Beckenboden-Training für Männer.
Neue Kurse und Termine ab 8.1.07.
Info: Wolfgang Ruck, T. 07031/7308 87

Med. Kosmetische Praxis Gesa Rethmeier

Kryoderm-Ergomed – neues Verfahren.
Sichere und schonende Entfernung von braunen Pigmentflecken.
70178 Stuttgart, Marienstraße 1, Telefon 07 11 / 2 26 05 66
(nur nach telefonischer Anmeldung)

Schuppenflechte? Neurodermitis?

PsoLind Balsam
www.rc-natura.de • Tel. 089/96 99 75 30